

# Abschlussbericht FSJ-Kultur 2023/24 im Stadtarchiv Ludwigsburg

von Fin Mundel

Ein Jahr FSJ-Kultur beim Stadtarchiv Ludwigsburg neigt sich dem Ende zu. Ich kann voller Überzeugung sagen, dass es für meine persönliche Entwicklung eine sehr aufschlussreiche Zeit war, in welcher ich die Möglichkeit hatte, mich weiterzuentwickeln und viele neue Eindrücke sammeln konnte.

Während der zweiten Hälfte meines FSJ-Kultur stand mein eigenständiges Projekt primär im Vordergrund. Ich hatte schon im Oktober letzten Jahres angefangen mit dem Vorlass von Armin Weckert zu arbeiten und diese Arbeit wurde weiter intensiviert. Ich gestaltete im Zuge des Projekts eine Reihe von Instagram-Posts für den Account der Stadt Ludwigsburg. Hierfür suchte ich im Voraus geeignete Postkarten aus. Anschließend recherchierte ich kleine Infotexte für die jeweiligen Posts. Als Erweiterung des eigenständigen Projekts bekam ich noch die Möglichkeit, eine Ausstellung zum Vorlass von Armin Weckert zu gestalten. Hierbei werden ausgewählte Karten mit interessanten Ludwigsburger Motiven in den Vitrinen vor dem Stadtarchiv ausgestellt. Meine Aufgaben bestanden (nach Rücksprache mit meinen Betreuern) in der Konzeption und Umsetzung der Ausstellung.

Vor allem aber war für mich die zweite Hälfte des FSJ geprägt durch meine persönliche Entwicklung, besonders der Kontrast zum Anfang meines freiwilligen sozialen Jahres. Zu Beginn war es für mich noch sehr ungewohnt jeden Morgen zur gleichen Uhrzeit aufzustehen und mit der S-Bahn nach Ludwigsburg zu fahren. Vorher hatte ich nur einen kurzen Fußweg zur Schule. Auch das eigenständige Zeitmanagement oder das verantwortungsvolle Arbeiten an neuartigen Aufgaben waren ungewohnte Gegebenheiten für mich.

Wenn ich meine Entwicklung im Laufe der letzten zwölf Monate betrachte, so kann ich mit gutem Gewissen sagen, dass ich heute auf einem anderen Stand bin und die anfangs ungewohnten Faktoren mich letztendlich in Bezug auf meine individuellen Fähigkeiten einen großen Schritt weiter nach vorne gebracht haben. Jedem der mich in meinem späteren Leben fragen wird, ob sich ein FSJ lohnt, dem werde ich mit einem klaren „Ja!“ antworten.

Ich möchte mich sehr herzlich beim gesamten Team des Stadtarchivs Ludwigsburg bedanken, das mich das gesamte Jahr mit viel positiver Energie, spannenden Aufgaben und einzigartigen Einblicken in die Archivarbeit begleitet und unterstützt hat. Mein besonderer Dank gilt der Wüstenrotstiftung, die diese FSJ-Kultur-Stelle für mich überhaupt erst möglich gemacht hat.

